

Opferhilfebüro Braunschweig

Landgerichtsbezirk Braunschweig

Jahresbericht 2023

1. Organisation

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen berät, informiert und begleitet Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind sowie deren Angehörige.

Voraussetzung ist, dass die Betroffenen in Niedersachsen wohnen oder die Tat in Niedersachsen stattgefunden hat.

Für die Gewährung von finanziellen Hilfen gilt eine gesonderte Richtlinie.

Kriminalitätsoffer sehen sich oft mit Tatfolgen konfrontiert, die sie allein nicht bewältigen können. Fragen zur Anzeigenerstattung, zum Strafverfahren bis hin zur Zeugenaussage vor Gericht werden in persönlichen Gesprächen von den Opferhelferinnen und Opferhelfern beantwortet. Psychische oder finanzielle Belastungen können mit den Mitarbeitenden der Stiftung besprochen werden. Weitergehende Hilfsangebote und der individuelle Unterstützungsbedarf stehen dabei im Vordergrund.

Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Ein Gespräch kann auch online erfolgen.

Es stehen Fachkräfte der Sozialen Arbeit in zwölf Standorten (Aurich, Braunschweig, Bückeburg, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Lingen, Stade und Verden) Betroffenen und deren Angehörigen, die Rat und Hilfe benötigen, zur Verfügung.

1.1 Das Büro Braunschweig

Kontaktdaten

Das Opferhilfebüro Braunschweig hat seinen Sitz im Dienstgebäude des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie.

Die Kontaktdaten lauten:

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Büro Braunschweig
Schillstr. 1
38102 Braunschweig

Telefon: 0531 – 70 19 156, -157 und -158

Fax: 0531 – 70 19 501

E-Mail: mareike.knappe@justiz.niedersachsen.de
sophia.huehnlein@justiz.niedersachsen.de
corinna.koopen-bohlemann@justiz.niedersachsen.de

Homepage: <https://www.opferhilfe.niedersachsen.de>

Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00-16.00 Uhr,

Freitag von 08.00-13.00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt nach individueller Vereinbarung.

Sprechstunde:

Montags von 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Personalien

Frau Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin(FH), Diplom Mediatorin(FH), Fachberaterin für Opferhilfe, psychosoziale Prozessbegleiterin und Supervisorin (M.A.) Corinna Koopten-Bohlemann ist seit 01.08. mit einem Arbeitskraftanteil von 50% im Opferhilfebüro- Braunschweig beschäftigt. Mit dem verbleibenden Arbeitskraftanteil von 50% ist sie im AJSD als interne Supervisorin tätig.

Frau Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin(FH) Mareike Knappe ist mit einem Arbeitskraftanteil von 75% an die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen – Opferhilfebüro Braunschweig abgeordnet.

Sophia Hühnlein ist aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und hat im September ihren Dienst im Opferhilfebüro Braunschweig mit einem Arbeitskraftanteil von 75% begonnen. Vor ihrer Elternzeit war sie im Opferhilfebüro Hildesheim tätig.

Regionalvorstand

Der Vorstand ist weiterhin unverändert.

Matthias Jago ist Vorsitzender des Regionalvorstandes. Weitere Mitglieder sind Richter Christopher Kubis und Staatsanwältin Julia Meyer.

1.5 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Veranstaltungen wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von den Opferhelferinnen z.T. mitgestaltet und/oder besucht:

- 3. Regionalen Netzwerktreffen der Opferunterstützung (*Koopten-Bohlemann/Knappe*)
- Lehrauftrag an der Polizeihochschule (FÖHV-Bielefeld) (*Koopten-Bohlemann*)
- Lehrauftrag an der Polizeihochschule (ÖHV-Bielefeld) (*Koopten-Bohlemann*)
- Vortrag traumasensible Gesprächsführung im AJSD-BS (*Koopten-Bohlemann*)
- Teilnahme am 28. DPT in Mannheim „Krisen & Prävention“ (*Koopten-Bohlemann*)
- Teilnahme Veranstaltung Kinderschutzbund BS, gegen sex. Gewalt an Kindern und jungen Menschen (Vorstellung der SON) (*Koopten-Bohlemann/Knappe*)
- Vortrag im Klinikum BS zum Thema: Gewalt und Missbrauch (*Koopten-Bohlemann/Knappe*)
- Vorstellung bei den Ermittlungsrichtern im AG-BS (*Koopten-Bohlemann/Knappe/Hühnlein*)
- Teilnahme am Expertenkreis: psychosoziale Prozessbegleitung (*Koopten-Bohlemann*)
- Fachtag: Kinderschutz im Kontext Schule-Grenzverletzung und sexuellen Missbrauch entgegenwirken (*Koopten-Bohlemann/Knappe/Hühnlein*)

Fortbildungen

- Professionelle Opferhilfe: Opferberatung und Psychosoziale Prozessberatung (*Knappe*)
- Telefonische Beratungsgespräche mit Betroffenen/Angehörigen nach einem straftatbezogenen Großschadensereignis (*Koopten-Bohlemann/Knappe/Hühnlein*)
- SGB XIV (*Knappe/Hühnlein*)
- rituelle sexuelle Gewalt, auch mit satanischem Hintergrund (*Knappe/Hühnlein*)
- Umgang mit Angehörigen von **Tötungsdelikten/Trauerarbeit** (*Koopten-Bohlemann*)
- Telefonische Beratungsgespräche mit Betroffenen/ Angehörigen nach Großschadensereignissen (*Koopten-Bohlemann/Knappe/Hühnlein*)
- webinar Recht im digitalen Raum durch Frau Rechtsanwältin Gesa (*Knappe*)
- Therapie und Strafverfahren im Justizministerium (*Knappe*)
- Hochrisikomanagement Häusliche Gewalt der Polizei Niedersachsen (*Knappe*)

Folgende Hospitationen wurden durch Frau Knappe begleitet

- Joyce Muschinski Studentin an der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel, beginnt ihr Praxissemester bei der Stiftung Opferhilfe. Sie befindet sich derzeit im 5. Semester und wird ihr Praxissemester im Frühjahr 24 abschließen.
- 07.03.2023 Hospitation der AJSD GS Praktikantin Frau Diering
- 24.04.2023 Hospitation AJSD SZ, JSA Frau Stenzel
- 04.05.2023 Hospitation AJSD WOB Frau Kreßmann und Herr Mollweide
- 22.05.2023 Hospitation AJSD WOB Frau Exler

Netzwerktreffen

Folgende Netzwerktreffen sind durch die Opferhelferinnen regelmäßig besucht worden:

- Netzwerk gegen Gewalt, Braunschweig
- Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen, Braunschweig
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, Braunschweig
- Runder Tisch zum Thema Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Braunschweig
- Runder Tisch Häusliche Gewalt, Braunschweig
- Vernetzungstreffen der regionalen Anbieter von psychosozialer Prozessbegleitung in Braunschweig
- Runder Tisch gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Netzwerk gg. Genitalverstümmelung – FGM

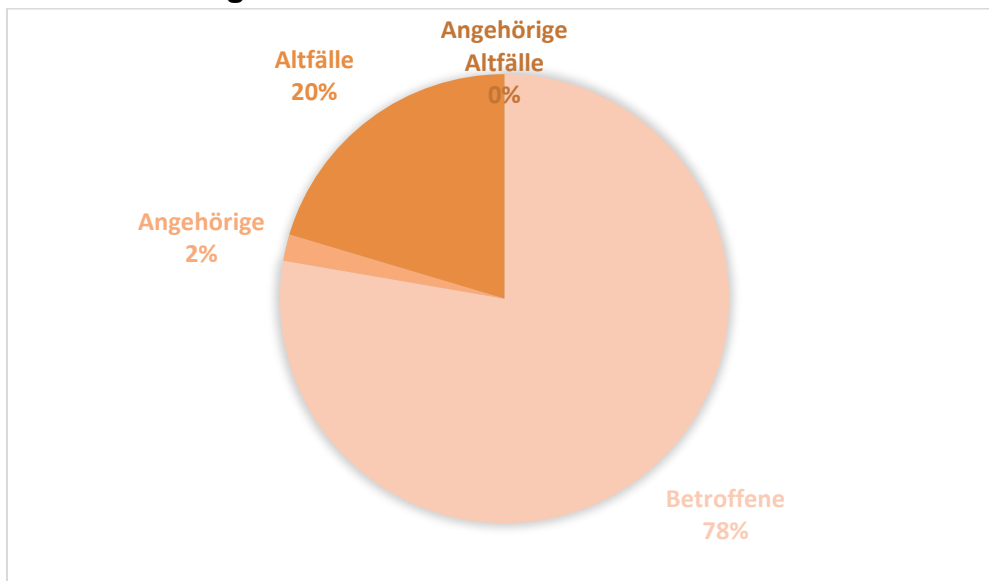
Netzwerkpartner des Opferhilfebüros Braunschweigs

- Polizei/Kriminalpolizei
- Fünf Frauenhäuser im Landgerichtsbezirk
- Gleichstellungsbeauftragte
- Beratungsstellen bei sexueller Gewalt

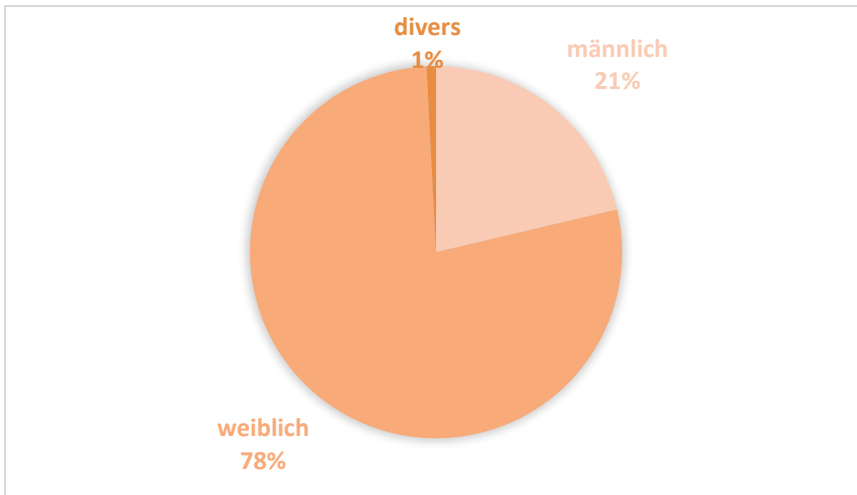
- Beratungsstellen, sonstige
- BISS-Beratungsstellen
- Solwodi e.V.
- Dialog e.V. Wolfsburg
- der Weiße Ring
- verschiedene Anbieter ambulanter Betreuungsangebote
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft, Fakultät Soziale Arbeit, Wolfenbüttel
- Rechtsanwälte/innen
- Therapeuten/innen
- AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
- TU Psychotherapieambulanz, Braunschweig
- Trauma Ambulanz des Städtischen Klinikums Salzdahlumer Straße, Braunschweig
- Kinderschutzbund OV Braunschweig e. V.
- Sichtbar-Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

2. Statistik zum Jahresbericht 2023

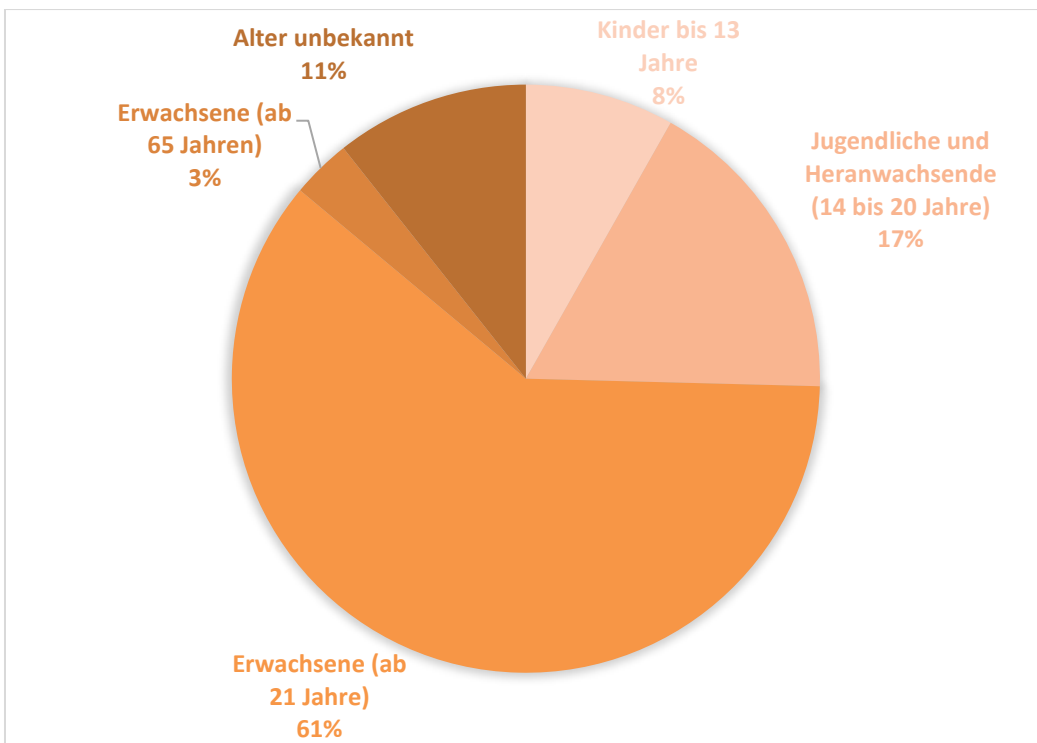
Anzahl der insgesamt betreuten Personen



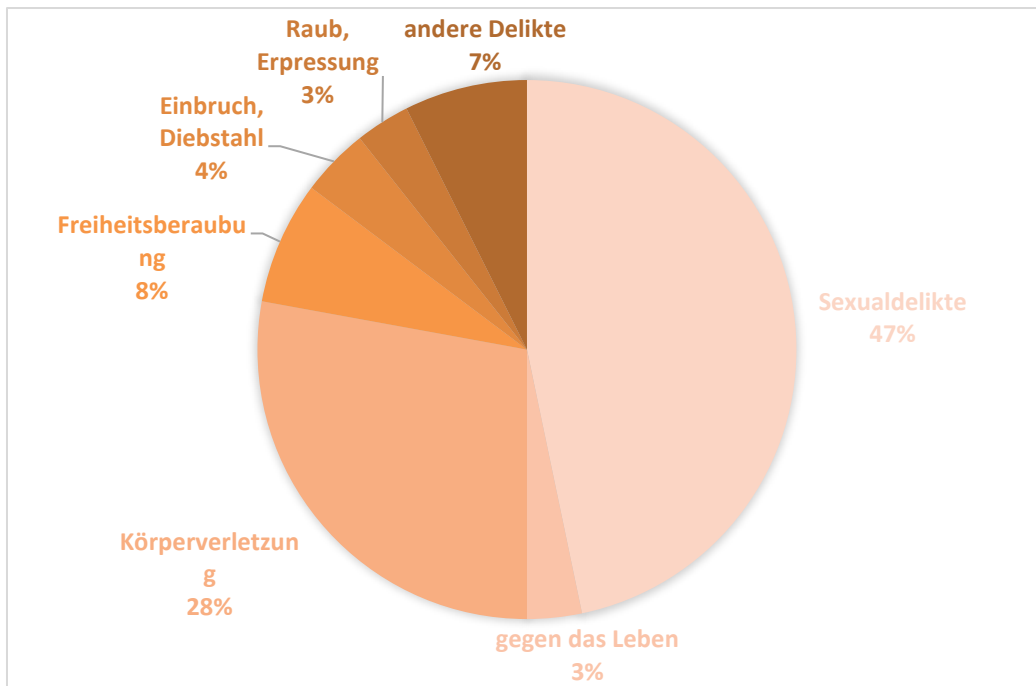
Geschlechterverteilung



Altersstruktur



Delikte



Psychosoziale Prozessbegleitung

Insgesamt haben 12 Personen das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung in Anspruch genommen.

Anzahl finanzieller Hilfen

Im Jahr 2023 hat das Opferhilfebüro Braunschweig 9997,34 € an finanziellen Hilfen geleistet.

3. Ausblick

- Workshop der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen vom 26.02.24- 28.02.24 in Hermannsburg
- Mareike Knappe wird ab Ende Februar 2024 als Psychosoziale Prozessbegleiterin zur Verfügung stehen

Braunschweig, den 31.01.2024

Matthias Jago

Matthias Jago

Vorsitzender des Regionalvorstandes

Corinna Koopten-Bohlemann

Corinna Koopten-Bohlemann

Opferhelferinnen

Mareike Knappe

Mareike Knappe

Sophia Hühnlein

Sophia Hühnlein